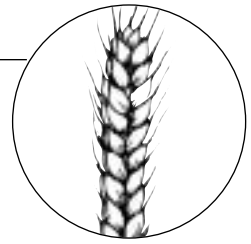


Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Unterrichtseinheit 1: Das Wunderkorn – ein Sonnenkind	9
Lernziele – Unterrichtsverlauf – Querverbindung	
Folie 1: Ich bin ein Sonnenkind	
Folie 2: Heimische Getreidearten	
Unterrichtseinheit 2: Ein Weizenkeimling erwacht	15
Lernziele – Unterrichtsverlauf – Querverbindung	
Geschichte: Ein Weizenkeimling erwacht	
Folie 1: Ein Weizenkeimling erwacht	
Arbeitsblatt 1: Ein Weizenkeimling erwacht/Lösung	
Arbeitsblatt 2: Aufbau eines Getreidekorns/Lösung	
Arbeitsblatt 3: Was benötigt ein Keimling zum Leben?/Lösung	
Unterrichtseinheit 3: Vom Keimling zur Pflanze mit Kraft	27
Lernziele – Unterrichtsverlauf – Querverbindung	
Arbeitsblatt 1: Wir entdecken die Kraft von Pflanzenkeimlingen	
Arbeitsblatt 2: Wir züchten essbare Keimlinge	
Arbeitsblatt 3: Wir züchten essbare Keimlinge/Lösung	
Arbeitsblatt 4: Vom Keimling zur Pflanze/Lösung	
Unterrichtseinheit 4: Zum eigenen Schutz schützen wir die Umwelt	41
Lernziele – Unterrichtsverlauf – Querverbindung	
Folie 1: Ist unser Boden vielleicht sauer?	
Folie 2 und 3: Bauer Till und der Marienkäfer	
Arbeitsblatt 1: Was kann ein Landwirt zum Schutz der Umwelt tun?	
Unterrichtseinheit 5: Wie entsteht Brot?	49
Lernziele – Unterrichtsverlauf – Querverbindung	
Folie 1: Wir erforschen das Mehl	
Folie 2: Ich bin eine Hefe/Lösung	
Folie 3: Wir backen Brötchen/Lösung	
Unterrichtseinheit 6: Eine Geschichte aus der Steinzeit	57
Lernziele – Unterrichtsverlauf – Querverbindungen	
Folie 1: Eine Geschichte aus der Steinzeit	
Arbeitsblatt 1: Verarbeitung von Getreide	
Unterrichtseinheit 7: Getreide in aller Welt	63
Lernziele – Unterrichtsverlauf – Querverbindungen	
Folie 1 und 2: Der Weizen und seine Geschwister stellen sich vor	
Folie 3: Weltgetreideernte	
Arbeitsblatt 1: Landkarte für das Spiel „Getreide in aller Welt“	
Arbeitsblätter 2–5: Karten für das Spiel „Getreide in aller Welt“/Lösungen	
Unterrichtseinheit 8: Mit voller Kornkraft rund um die Uhr	79
Lernziele – Unterrichtsverlauf – Querverbindung	
Vorlage zum Dedektivspiel im Bäckerladen „Spürnasen suchen das volle Korn“	
Arbeitsblatt 1: Lebensmittel unter die Lupe genommen/Lösung	
Folie 1: Sonnenuhr mit Speiseplan	



Das Wunderkorn – ein Sonnenkind

Lernziele

Die Schüler sollen

- die Weizenpflanze kennen lernen und die einzelnen Pflanzenteile benennen.
- die Getreidepflanze sinnlich erfahren.
- heimische Getreidepflanzen unterscheiden.

Die Kinder werden durch die anschließende Meditation mental auf das neue Thema eingestimmt.

Möglicher Unterrichtsverlauf

Hinführung

- Jutesack mit Getreide: Schüler tasten und raten, entdecken die Weizenpflanze

Zielangabe: „Getreide ist unser wichtigstes Grundnahrungsmittel.“

Erarbeitung

Teil 1: Untersuchung des Getreides

- Schüler befühlen die Ähren, riechen, jeder Schüler entspelzt eine Ähre und entfernt die Grannen, findet das Korn.
- Verbalisierung der Eindrücke, Verwendung passender Begriffe

Teil 2: Aufbau der Getreidepflanze

- Aufgreifen des Begriffes „Sonnenkind“
- Aufgreifen von Schülervorwissen: Die Pflanze lebt von der Sonne, usw.
- Die Geschichte „Ich bin ein Sonnenkind“ wird vorgelesen.

Teil 3: Heimische Getreidearten

- Die Schüler suchen aus einem Getreidestrauß (oder auf Tafelzeichnung oder Folie) die verschiedenen Ähren heraus und stellen die Unterschiede fest. Sie benennen die einzelnen Pflanzenteile.
- Klassengespräch: Wozu dienen die verschiedenen Getreidesorten?

Zusammenfassung

- Schülerreportage: Was meinst du, was die Weizenpflanze uns erzählen will? Wichtige Punkte werden an der Tafel notiert.
- Meditation: Ein Morgen im Weizenfeld

Arbeitsformen / Medien

Jutesack, Weizen, Stuhlkreis

Weizenähren

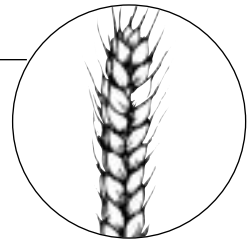
Klassengespräch

Folie

Getreidestrauß
Tafel/Folie

Klassengespräch

Die Kinder interviewen sich gegenseitig
Tafel
s. Querverbindungen



Querverbindungen

Sprache – Wahrnehmung – Meditation

- Meditation: Förderung der eigenen Wahrnehmung, mentale Einstimmung auf das neue Thema

Ein Morgen im Weizenfeld

Die Schüler sitzen im Stuhlkreis, Ähren liegen in der Mitte, Teelichter schaffen eine besinnliche Atmosphäre, klassische Musik läuft im Hintergrund (z. B. Beethovens Sechste oder andere meditative Musik).

Die Schüler werden mit ruhiger Stimme gebeten, der Musik zu lauschen, sich entspannt hinzusetzen:

„Deine Hände liegen ruhig auf deinem Schoß. Die Füße berühren mit ganzer Fläche den Boden. Spürst du den Boden unter deinen Füßen? Deine Arme werden schwer, du bist ganz entspannt.

Siehst du die Ähre in der Mitte liegen, was mag diese Ähre dir erzählen? (Kleine Pause). Welche Bedeutung hat solch eine kleine Ähre in deinem Leben? (Kleine Pause). Was gibt sie dir? Was gibt sie uns? Für die gesamte Menschheit ist solch eine kleine Ähre von großer Bedeutung. Diese kleine Pflanze ist etwas Wunderbares. Sie schenkt uns Kraft aus der Energie der Sonne.

Wenn du nun deine Augen schließt, spürst du immer noch das Licht, das auf die Haut deines Gesichtes fällt, du siehst die Helligkeit durch die Augenlider. Du spürst, wie die Wärme des Lichts deine Haut berührt. Dieses Licht nimmst du in dir auf und bist ganz entspannt. Nun spürst du die Energie des Lichts, das dich erfüllt, das dir Kraft und Ruhe schenkt. So wie wir lebt auch die Pflanze von der Energie der Sonne. Sie nimmt ihre Strahlen auf, um zu wachsen.

Wenn du die Augen wieder öffnest, siehst du das Licht, die kleine Kerze in der Mitte des Raumes, siehst deine Mitschüler, schaust sie an, bewegst deine Füße, deine Arme, atmest tief durch, nimmst eine Weizenpflanze in die Hand, fährst ganz sanft mit der Hand über die Ähre, das Blatt und lässt dich von den Grannen streicheln.“

Wenn die Schüler beginnen, sich mit den Ähren gegenseitig zu kitzeln, werden die Pflanzen nacheinander in die Mitte gelegt. Die Meditation ist beendet.

Anmerkung: Es ist wichtig, die Schüler nach einer Meditation wieder in den Alltag zurück zu führen. Daher sind anschließende Aktivitäten bis hin zum gegenseitigen Kitzeln durchaus angemessen.

Kunst

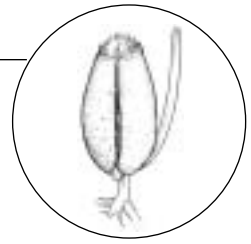
- Darstellung eines Getreidefeldes mit Halmen, Ähren

Sonstige Hinweise und Bemerkungen

- Differenzierung bzw. Hausaufgabe: Ausmalen der unterschiedlichen Getreidearten, Spaziergang im Weizenfeld

Arbeitsblätter / Folien / Anlagen

- Jutesack, Weizenpflanzen und andere Getreidepflanzen
- Folie der Weizenpflanze
- Folie der unterschiedlichen Getreidepflanzen oder Getreidestrauß, Tafelzeichnung



Ein Weizenkeimling erwacht



Was ist ein Keimling? Ein Pflanzenembryo .

Aus einem Keimling entsteht eine Pflanze .

Das erste kleine Blättchen ist das Keimblatt .

Welche Farbe hat das Keimblatt? Es ist blass-weiß .



In der harten Schale befindet sich das Mehl .

Die wertvollen Vitamine und Öle sind im Keim enthalten.

Wann wird die Getreidepflanze geboren? Im Frühjahr .

Wozu benötigt das Getreidekorn die harte Schale? Zum Schutz .



Das erste kleine Blättchen reckt sich zum Sonnenlicht .

In was verwandelt der Keimling das Mehl? In einen süßen Saft .

Der Getreidekeimling verwandelt Stärke in Zucker .

Der Keimling produziert außerdem noch viele Vitamine .



Was benötigt die Pflanze zum Leben, wenn die Nährstoffe des Keimlings verbraucht sind?

Licht, Luft, Wasser, Mineralien. .

Welche Farbe bekommt eine Pflanze mit Hilfe des Sonnenlichts?

Grün. .

Der untere Pflanzenteil ist die Wurzel ,

der obere Pflanzenteil ist der Spross .